

Was ist der „Treffpunkt Ökumene“?

Ein Ort der Begegnung evangelischer und katholischer Christen aus Fellbach-Schmidlen, die praktische Ökumene betreiben wollen.

Wir versuchen das Verbindende zu pflegen und das Trennende zu verstehen. Kurz: Wir wollen uns näherkommen.

Vorträge, Gespräche, Informationsrunden sowie Veranstaltungen unterhaltender und geselliger Art sollen dazu helfen.

Alle an ökumenischen Fragen Interessierte sind herzlich eingeladen.

Träger:

Evangelische Kirchengemeinde Schmidlen
Katholische Kirchengemeinde Schmidlen

Für den verantwortlichen Arbeitskreis:

Werner Ruckwied, Hofäckerstraße 20
Telefon 51 63 63
Kurt Weber, Haldenstr.70
Telefon 51 27 88
Dr. Renate Kruse, Meißner Straße 26
Telefon 51 23 56



Über seine Träger ist der Treffpunkt Ökumene eingebunden in die ACK. Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen der örtlichen Veranstalter in der ACK.

Ökumenische Woche in Fellbach

Thema: Palästina

16.01.2024, 19:30 Uhr Franziskusheim
Referent Pfarrer Dr. Uwe Gräbe
21.01.2024, 9:30 Uhr ChristusKirche
Ökumenischer Gottesdienst
24.01.2024, 19:30 Uhr Franziskusheim
Referentin Dr. Bettina Eltrop

Ökumenischer Abendspaziergang

08.07.2024, 19:00 Uhr, Fellbach

Ökumenische Bibelwoche in Oeffingen

Thema: Das ist erst der Anfang...

10.03.2024, 10:00 Uhr, bei den Mennoniten
Ökumenischer Gottesdienst
12.03.2024, 19:00 Uhr,
Kath. Gemeindezentrum
14.03.2024, 19:00 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum

Weltgebetstag 2024: Palästina

01.03.2024,
19:00 Uhr, Dreifaltigkeit Schmidlen
19:30 Uhr, St. Johannes Fellbach
19:30 Uhr, Christus König Oeffingen



I / 2024

PROGRAMM

1. Halbjahr 2024

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 27. Februar 2024, 19:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr.55

Werner Krahl,
Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart

Kirchensteuer und Staatsleistungen

Sie sind die wichtigsten Einnahmen zur Finanzierung der Kirchengeschäften. Beide sind in der Öffentlichkeit, aber auch innerkirchlich unterschiedlicher Kritik ausgesetzt.

Die Staatsleistungen sollen ‚abgelöst‘ werden. Um welche Leistungen und Beträge handelt es sich? Wie sind sie entstanden und in welcher Beziehung stehen sie zur Kirchensteuer? Für eine positive Einstellung zu Kirchenfinanzen bietet das ‚Rottenburger Modell‘ transparente Verfahren auf breiter demokratischer Basis.



Dienstag, 19. März 2024, 19:00 Uhr
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65

Andreas Zumach

Die aktuelle Weltlage: Chaos oder Chance auf eine gerechte Weltordnung?

Welche Weltordnung auf Basis welcher Regeln wollen wir?

- Eine globale bipolare Konfrontation zwischen „westlichen Demokratien und der Allianz der Diktaturen China und Russland? – oder
- Eine multipolare Ordnung, mit Billigung unterschiedlicher Staats- und Regierungsformen, zur Bewältigung der Klimaerwärmung, des Hungers und anderer globaler Herausforderungen?

Welche Lösungen ermöglicht dieses Spannungsfeld für Wertvorstellungen, Freiheit, Sicherheit?

Dienstag, 30. April 2024, 19:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr.55

Pfarrer Dr. Thampi Thomas Panangatu,
Fellbach

Die Kirchen und die Christen in Indien

Das Christentum in Indien gründet auf der missionarischen Tätigkeit des heiligen Thomas, einer der 12 Apostel Jesu Christi. Er ist bekannt als der Apostel Indiens. Die Christen, die dieser Tradition folgen, sind bekannt als St. Thomas-Christen und bilden den "Syro-Malabar und Syro-Malankara Ritus" in Indien

Aus unbekanntem Gründen blieb die Mission des Apostels Thomas auf Südindien beschränkt, vor allem auf den jetzigen Bundesstaat Kerala. Die Ausbreitung des Christentums in anderen Teilen Indiens ist das Ergebnis der Bemühungen von verschiedenen Missionaren protestantischer und katholischer Herkunft während der Kolonialzeit.

Zurzeit sind in Indien drei unterschiedliche Kirchen innerhalb der katholischen Kirche sehr aktiv: die Syrisch-Malabarische, die Syrisch-Malankarische und die Lateinische Kirche.

Warum ist das Christentum in Indien weiterhin eine "fremde Religion"? Trotz allen Bemühungen vieler Missionare und kirchlichem Engagement bilden die Christen nur 2,3% der insgesamt 1,3 Milliarden Einwohner Indiens.

Vortrag von Andreas Zumach,
19. März.2024
in Kooperation
mit der Evang.
Erwachsenen-
bildung, RMK

**Bildung die
Sinn macht**



Dienstag, 25. Juni 2024, 19:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr.55

Frau Dr. Kathrin Messner

Einführung ins Enneagramm – Wer bin ich?

Wer bin ich? Was ist typisch für mich? Was treibt mich an? Dieser Vortrag ist eine Einladung, das „Enneagramm“ als Schlüssel zu sich selbst kennenzulernen und sich mit seiner Hilfe auf den faszinierenden Weg zu sich selbst, zum anderen und zu Gott zu machen. Denn die Reise nach innen hat immer auch eine spirituelle Dimension.



Donnerstag, 18. Juli 2024, 17:00 Uhr
Exkursion zum Weinbaumuseum in Uhlbach
Anfahrt mit ÖPNV Bus 60 und 61 und 62

Der Wein, die Bibel und wir

Herr Dr. Günter Heeß wird uns durch das Weinbaumuseum führen. Pfarrerin Angelika Hammer und Pastoralreferent Martin Wunram werden biblische Impulse zum Thema „Wein“ vortragen.

Für die dreigängige Weinverkostung mit kleinem Vesper und die Weinbauführung bitten wir Sie bei der Anmeldung den Betrag von 22 € pro Person auf das Konto der Ev. Kirchenpflege mit dem Stichwort „Exkursion Weinbaumuseum“ und der Nennung ihres Namens zu überweisen.
IBAN DE34 6006 0396 1531 8260 08

Bitte melden Sie sich an bis zum 13.07.2024 im Evang. Pfarramt II, Tel. 0711 512902 oder bei Werner Ruckwied, Tel. 0711 516363.